

An	Verteiler		LoA 24
----	-----------	--	---------------

Von	J.-H. Baerens, CC/FB-N	Tel.	0421 5372 143	Datum	19.08.2011
				Auslage DRF bis	06.10.2011

Änderung der Betriebsabsprache Bremerhaven INFO, MFG 3, Bremen ACC zum 25.08.2011

1. Wesentliches

Die Trennung des Sektors Eider in Eider East und Eider West wurde in die Betriebsabsprache eingearbeitet. Die Karte wurde aktualisiert. Die Telefonnummern und Frequenzangaben wurden ergänzt.

2. Änderungsverzeichnis

Datum	Abschnitt	Seite(n)	einfügen, ersetzen, entfernen
25.08.2011	Deckblatt	alle	ersetzen
	LoA		

Axel Brandt
Chief of Support

Hans-Michael Jung
Chief of Section

Von der aktuellen Berichtigung betroffene EBGen:												
	Nord A*	Nord B*	Ost A	Ost B	Süd	FDB	FIS	FMP	DA	SV CC	SV FDA	Büro
verbindlich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
informativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
*nur für Sektor(en): EIDE, EIDW, FRI												
Diese Betriebsabsprache ist gültig für folgende EBGen:												
	Nord A*	Nord B*	Ost A	Ost B	Süd	FDB	FIS	FMP	DA	SV CC	SV FDA	Büro
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
*nur für Sektor(en): EID, FRI												

Verteiler: LoA I: 1, 2, 3, 5

SEITE ABSICHTLICH FREI GELASSEN.

Betriebsabsprache

zwischen

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Niederlassung Bremen
Bremen ACC

Flugplatzbetriebsgesellschaft Bremerhaven mbH
Bremerhaven INFO

Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin"
Flugbetriebsstaffel

Gültig ab: 12.04.2007

1 Allgemeines

1.1 Zweck

Diese Betriebsabsprache ergänzt die luftrechtlichen Vorschriften sowie den zwischen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH und der Flugplatzbetriebsgesellschaft Bremerhaven mbH geschlossenen Vertrag über den IFR-Flugbetrieb am Verkehrslandeplatz Bremerhaven.

1.2 Änderungen oder Aufhebung

Änderungen für einen längeren Zeitraum oder die Aufhebung dieser Betriebsabsprache bedürfen der gegenseitigen Zustimmung und sind nur in Schriftform möglich.

Berichtigungen der Anlagen dieser Betriebsabsprache sind nur in Schriftform und im gegenseitigen Einverständnis der von den unterzeichnenden Stellen dazu bevollmächtigten Stellen möglich.

Bevollmächtigte Stellen sind :

- bei der DFS
DFS Niederlassung Nord - Chief of Section oder Operation Support Manager
- bei MFG 3
Flugbetriebsstaffel - Senior Air Traffic Control Officer (SATCO) o.V.i.A.
- bei VLP Bremerhaven
Geschäftsführer

1.3 Abweichungen

Kurzzeitige Abweichungen von dieser Betriebsabsprache zur besseren Verkehrsabwicklung sind möglich, wenn diese zwischen den beteiligten Lotsen oder Wachleitern und dem Luftaufsichtspersonal abgesprochen wurden.

1.4 Betriebsstörungen

Bei Ausfällen oder Betriebsstörungen an technischen Geräten oder Anlagen, die die Abwicklung oder die Sicherheit des Luftverkehrs oder die Zusammenarbeit beeinträchtigen können, unterrichten sich die Partner gegenseitig. Gegebenenfalls werden Maßnahmen abgesprochen.

2 Zuständigkeiten

2.1. Für IFR-An- und Abflüge von/nach Bremerhaven kann zuständig sein

- die Flugbetriebsstaffel des Marinefliegergeschwaders 3 (Nordholz APP) bei aktivem ZB Nordholz oder

- die DFS Niederlassung Center Bremen (Bremen ACC) bei nicht aktivem ZB Nordholz.

2.2 Bremerhaven INFO ist zuständig für die Durchführung des Flugplatzinformationsdienstes (Aerodrome Flight Information Service - AFIS) innerhalb des Luftraums F "Bremerhaven".

3 Verfahren

Die anzuwendenden Betriebsverfahren sind in den Anlagen zu dieser Betriebsabsprache festgelegt. Die Anlagen sind Teil der Betriebsabsprache.

4 Anlagen

Anlage A: Karte der Luftraumstruktur im Bereich Bremerhaven

Anlage B: Koordinationsverfahren

Anlage C: Fernspreverbindungen und Frequenzen

5 Gültigkeit

Diese Betriebsabsprache tritt am 12.04.2007 in Kraft. Mit gleichem Datum wird die Betriebsabsprache vom 04.09.2003 zwischen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Center Bremen, dem Marinefliegergeschwader 3 Flugbetriebsstaffel und der Flugplatzbetriebsgesellschaft Bremerhaven mbH außer Kraft gesetzt.

Bremen,

Bremerhaven,

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
 Leiter Betriebsdienste Center
 Bremen ACC

 Flugplatzbetriebsgesellschaft Bremer-
 haven mbH
 Geschäftsführer

Nordholz,

Glücksburg,

 Marinefliegergeschwader 3
 Flugbetriebsstaffel

 Flottenkommando
 FS StOffz

Langen,

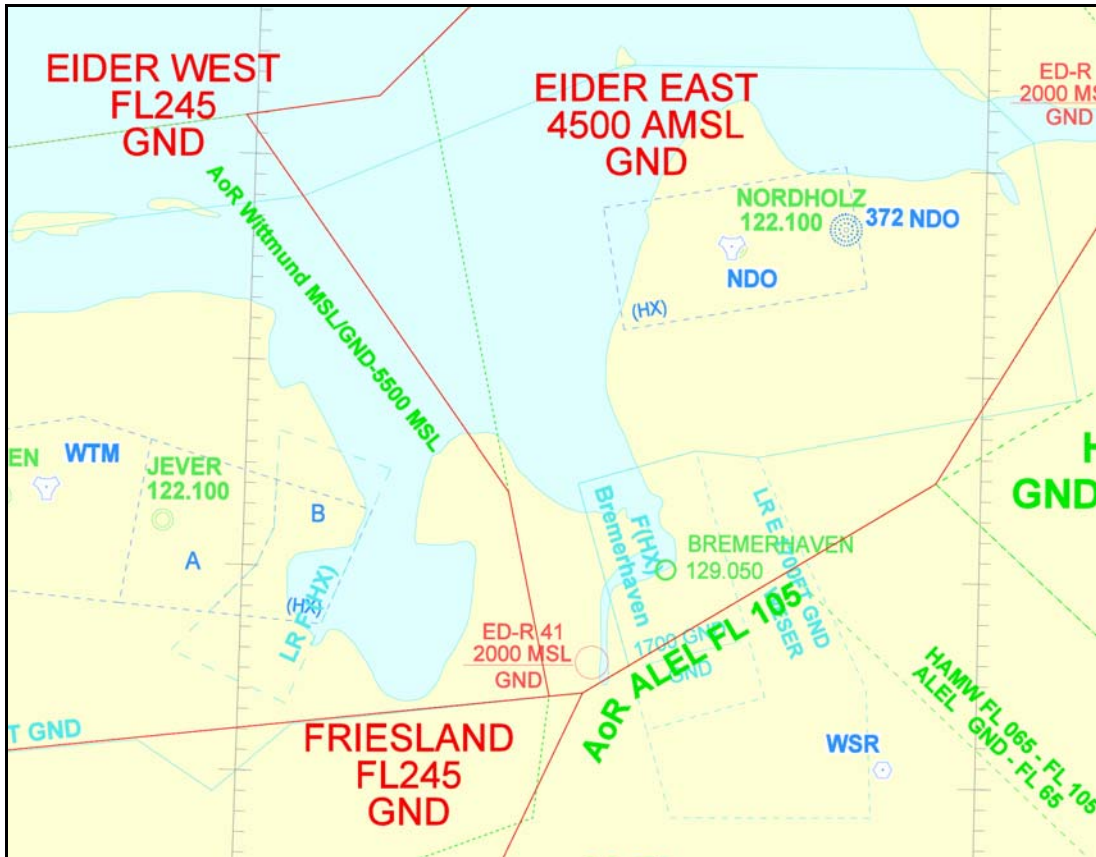
Langen,

 Amt für Flugsicherung der
 Bundeswehr

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
 CC/FD

Gültig ab: 12.04.2007
 Berichtigt: 25.08.2011

Luftraumstruktur im Raum Bremerhaven



SEITE ABSICHTLICH LEER GELASSEN.

Koordinationsverfahren

Gültig ab: 12.04.2007

Berichtigt: 25.08.2011

1. Allgemeine Grundsätze

- 1.1** Die nachfolgenden Koordinationsabläufe beschreiben den Zustand während der Aktivierung des ZB Nordholz und während der Betriebszeiten des Nordholz APP.
Außerhalb der Aktivierungszeiten des ZB Nordholz tritt Bremen ACC Sektor Eider [East](#) an die Stelle des Nordholz APP.
- 1.2** Staffelung im Luftraum der Klasse F "Bremerhaven" zwischen Luftfahrzeugen, die nach IFR fliegen, wird dadurch sichergestellt, dass sich immer nur ein Luftfahrzeug im Luftraum der Klasse F befindet.
- 1.3** IFR-Flüge von/nach Bremerhaven finden außerhalb des kontrollierten Luftraums nur auf den veröffentlichten Instrumentenan- und -abflugverfahren statt.
- 1.4** Wiederholte IFR-An- und Abflüge zu Trainingszwecken bedürfen der Genehmigung durch Nordholz APP und Bremen ACC.
- 1.5** Bei der Erteilung von Freigaben berücksichtigt Nordholz APP die vorgeschriebenen Abstände zu aktiven Teilen des Nachttiefflugsystems.
- 1.6** Im Falle eines Flugunfalls wird Bremerhaven INFO vorübergehend geschlossen. Die Firma Kötter Security, Tel. 0421 52 00 61 10, wird den Supervisor Bremen ACC über die Nichtbesetzung der Luftaufsicht und vorübergehende Schließung des Flugplatzes Bremerhaven informieren. Bremerhaven INFO informiert den Supervisor Bremen ACC über die Wiederaufnahme des Flugbetriebes.

Anmerkung:

1. Der Supervisor Bremen ACC leitet diese Information an die ACC-Sektoren EIDER [EAST](#), FRI und den FIS-Sektor weiter.
2. Ist der ZB Nordholz aktiviert, wird diese Information an Nordholz APP durch Bremen ACC Sektor EID weitergeleitet.

2. Koordinationsabläufe

2.1 Betriebspiste

Bei Betriebsaufnahme und bei Wechsel meldet Bremerhaven INFO die Betriebspiste an Nordholz APP und an Bremen ACC Sektor Aller East Low.

2.2 Abflüge

- 2.2.1** Alle Abflüge dürfen erst starten, wenn Nordholz APP im Einzelfall zugestimmt hat (Abflugfreigabe = "Release").

Eine erteilte Abflugfreigabe ist 3 Minuten gültig.

2.2.2 Bremerhaven INFO

- meldet zum frühestmöglichen Zeitpunkt den bevorstehenden Abflug bei Nordholz APP an,
- notiert die von Nordholz APP erhaltene Streckenfreigabe und übermittelt sie im Wortlaut an den Luftfahrzeugführer,
- meldet die Bereitschaft des Luftfahrzeuges zum Start ("ready") an Nordholz APP,
- nimmt die Abflugfreigabe ("Release") entgegen,
- meldet die Startzeit an Nordholz APP und
- holt eine erneute Abflugfreigabe ein, wenn der Start nicht innerhalb von 3 Minuten erfolgt ist.

2.2.3 Nordholz APP

- legt bei Anmeldung des Abfluges im Einvernehmen mit Bremerhaven INFO den Zeitpunkt der Aktivierung des Luftraums der Klasse F Bremerhaven fest,
- holt die Streckenfreigabe bei Bremen ACC Sektor Aller East Low ein und übermittelt sie an Bremerhaven INFO,
- holt – falls erforderlich – die Zustimmung des Bremen ACC Sektors Eider [West](#) ein (inklusive Übermittlung des SSR-Codes) und
- erteilt abhängig von der Verkehrslage eine Abflugfreigabe ("Release").

2.2.4 Bremen ACC Sektor Aller East Low

- erstellt die Streckenfreigabe und übermittelt sie an Nordholz APP und
- veranlasst die weitere Koordination des Flugverlaufs.

2.2.5 Frequenzübergabe

Wenn von Nordholz APP keine andere Frequenz zugewiesen worden ist, übergibt Bremerhaven INFO die Abflüge bei Einflug in den kontrollierten Luftraum auf die Frequenz des Nordholz APP.

2.3 Anflüge

2.3.1 Bremen ACC Sektor Aller East Low übermittelt an Nordholz APP die Flugverlaufsdaten

- Rufzeichen,
- SSR-Code und voraussichtliche Überflugzeit (Estimated Time Over = ETO) für WSR VOR.

2.3.2 Nordholz APP übermittelt an Bremerhaven INFO die Flugverlaufsdaten

- Rufzeichen und
- voraussichtliche Überflugzeit (Estimated Time Over = ETO) für WSR VOR.

2.3.3 Bei Entgegennahme der Flugverlaufsdaten meldet Bremerhaven INFO das aktuelle Wetter an Nordholz APP.

- 2.3.4 Standardverfahren zur Frequenz- und Kontrollübergabe von Bremen ACC an Nordholz APP:
- 2.3.4.1 Bremen ACC Sektor Aller East Low erteilt eine Freigabe bis WSR VOR inkl. einem Sinkflug nach 4000 ft MSL und übergibt das Luftfahrzeug auf die Frequenz von Nordholz APP.
- 2.3.4.2 Die Frequenzübergabe von Bremen ACC Sektor Aller East Low an Nordholz APP beinhaltet die Zustimmung des Bremen ACC Sektor Aller East Low, dass Nordholz APP eine Freigabe für einen Standardinstrumentenanflug inklusive einem weiteren Sinkflug erteilt.
- 2.3.4.3 Die Kontrollübergabe findet statt, wenn das Luftfahrzeug die WSR VOR mit einer Anflugfreigabe überfliegt.
- 2.3.4.4 Nordholz APP übermittelt das aktuelle Wetter an den Luftfahrzeugführer.
- 2.3.4.5 Stehen dem Standardinstrumentenanflugverfahren Gründe entgegen, die eine Anwendung nicht ermöglichen, koordiniert Bremen ACC Sektor Aller East Low und Nordholz APP eine andere Abwicklung.
- 2.3.5 Anflüge mit Radarführung:
- 2.3.5.1 Bremen ACC kann Luftfahrzeuge mit Radarübergabe an Nordholz APP übergeben. Nordholz APP führt die Luftfahrzeuge anschließend zum Endanflug RWY 16.
- 2.3.5.2 Die rechtzeitige Aktivierung des Luftraums der Klasse F ist durch Nordholz APP sicherzustellen.
- 2.3.5.3 Führt Nordholz APP Luftfahrzeuge zum Endanflug RWY 16, die vorher nicht von Bremen ACC Sektor Aller East Low an Nordholz übergeben wurden, holt Nordholz APP wegen eines möglichen Missed Approaches die Zustimmung des Bremen ACC Sektor Aller East Low ein.
- Die Radarführung muss in diesem Fall bei dem Wegpunkt WB401 enden
- 2.3.5.4 Nordholz APP und Bremen ACC Sektor Aller East Low können absprechen, dass Bremen ACC Sektor Aller East Low Anflüge Bremerhaven mit Radar zum Endanflug RWY 34 führt. Die Radarführung muss in diesem Fall bei dem Wegpunkt WB450 enden.
- 2.3.6 Nordholz APP weist das Luftfahrzeug vor Einflug in den Luftraum F an, auf die Frequenz des Bremerhaven INFO zu wechseln, um Bremerhaven INFO die Durchführung des Flugplatzinformationsdienstes (AFIS) zu ermöglichen.
- 2.3.7 Bremerhaven INFO meldet
- die Einleitung eines Fehlanflugverfahrens unverzüglich an Nordholz APP und
 - die Landezeit an Nordholz APP und Bremen ACC Sektor Aller East Low.

3. Aktivierung/Deaktivierung des Luftraums der Klasse F Bremerhaven

- 3.1** Die Umwandlung des Luftraums der Klasse G im Bereich Bremerhaven in einen Luftraum der Klasse F hat neben der Möglichkeit, dass darin nach IFR geflogen werden darf, Auswirkungen auf die Mindestwetterbedingungen, unter denen nach VFR geflogen werden darf:
- G: Mindestflugsicht 1,5 km
 Abstand von Wolken: frei von Wolken
 - F: Mindestflugsicht 5 km
 Abstand von Wolken: horizontal 1,5 km oder vertikal 1000 ft
- 3.2** VFR-Piloten, die den Status des Luftraums nicht nachgefragt haben, müssen den Luftraum der Klasse F als aktiv betrachten.
- Auskunft über die Aktivierung des Luftraums der Klasse F Bremerhaven erteilt Bremerhaven INFO.
- Bremen FIS erteilt keine Auskunft, ob der Luftraum der Klasse F Bremerhaven aktiv ist und verweist anfragende Luftfahrzeugführer auf die Frequenz Bremerhaven INFO.
- 3.3** Bei abfliegenden Luftfahrzeugen erfolgt die Aktivierung des Luftraums der Klasse F mindestens 5 Minuten vor der voraussichtlichen Startzeit.
- 3.4** Die Aktivierung des Luftraums der Klasse F erfolgt bei anfliegenden Luftfahrzeugen 5 Minuten vor der ETO WSR VOR.
- 3.5** Die Deaktivierung des Luftraumes der Klasse F erfolgt durch die Landung bzw. 5 Minuten nach dem Start des betreffenden Luftfahrzeuges in Bremerhaven.

Gültig ab: 12.04.2007

Berichtigt: 25.08.2011

Fernsprechverbindungen und Frequenzen

1. Fernsprechverbindungen:

Bremerhaven INFO ↔ Bremen ACC: ISDN – Wählverbindung
Sektor Aller East Low: 0421-51499-32
Sektor Eider East: 0421-51499-54
Sektor Eider West: 0421 51499 -29

Bremerhaven INFO ↔ Nordholz APP: analoge Wählverbindung mit
geschlossenem Benutzerkreis

Nordholz APP ↔ Bremen ACC: ATC - Standleitung

2. Frequenzen:

Nordholz RADAR: 123.300 MHz

Bremen RADAR: 125.650 MHz (Sektor Aller East Low)

Bremen RADAR: 124.075 MHz (Sektor Eider East)

Bremerhaven INFO: 129.050 MHz

ENDE